

## Drei «Goldene» für Hassler

An den Schweizer Sommermeisterschaften in Tenero war Julia Hassler eine der ganz grossen Abbräumerinnen. Die Schellenbergerin holte Gold über 400 und 800 Meter Crawl sowie in der 4x100-m-Lagenstaffel mit dem SC Uster-Wallisellen.

Von Piero Sprenger

*Schwimmen.* – Eigentlich reiste Julia Hassler ins Tessin, um sich einem wett-kampfmässigen Formtest zu unterziehen. «Ende Juli findet in China die WM statt. Die Schweizer Meisterschaft war die letzte Chance, sich im Wettkampf einer guten Konkurrenz zu stellen», so die Unterländerin. Dass es ihr dann derart gut lief, damit hatte sie selbst nicht gerechnet. «Ich habe mich nicht speziell vorbereitet, ich nahm jede Disziplin ganz locker in Angriff. Dass am Ende sieben Medaillen herauschauten, ist natürlich super.»

Wichtiger als die Podestplätze ist für die fünffache LieGames-Medaillengewinnerin das gute Gefühl, welches sie aus dem Tessin mitnehmen konnte. «Ich habe über 200 und 800 m neue Landesrekorde geschwommen, ohne wirklich das Gefühl zu haben, sondernlich schnell zu sein. Das ist ein sehr gutes Zeichen und stimmt mich für die nächsten Aufgaben zuversichtlich. Insgesamt waren meine Zeiten sehr gut.»

### Zwei Landesrekorde

Neben den drei Goldmedaillen über 400 m (4:19,64) und 800 m Crawl sowie mit ihrem Teamkolleginnen des



Stilstudie der dreifachen Schweizer Meisterin: Julia Hassler zeigte in Tenero überzeugende Leistungen.

Bild Keystone

SC Uster-Wallisellen über 4x100 m Lagen holte Hassler jeweils Silber über 200 m Crawl (2:04,99 – Siegerin Danielle Villars in 2:03,43), 200 m Delfin (2:23,68 – Siegerin Martina van Berkel in 2:12,41) und in der 4x200-m-Crawlstaffel. Über 400 m Lagen gab es mit der Zeit von 5:06,55 hinter Annick van Westendorp (5:01,14) und Mia Baric (5:02,75) noch ein Bronzemedaille.

### Weitere Liechtensteiner am Start

Neben Julia Hassler waren in Tenero noch weitere Liechtensteiner im Einsatz. Jasmin Büchel, Saskia Hoch, Tamara Vetsch, Tarik Hoch (alle SC Aquarius Triesen) sowie Niklas Frie-

derici, Tim Slanschek, Marvin Slanschek und Celina Kind (alle SC Unterland) bestritten am Samstag jeweils ein Rennen. Sie bereiteten sich auf die in zwei Wochen an gleicher Stätte stattfindenden Juniorenmeisterschaften vor. Sie alle machten ihre Sache gut, konnten mit den Schweizer Topcracks allerdings noch nicht mithalten.

### Historischer Vierfachsieg

Am letzten Tag der Sommer-SM ereignete sich dann noch Historisches. Gleich vier Schwimmer gewannen den Schweizer Meistertitel im Rennen über 50 m Delfin. Christian Schneider (Swim Team Biel-Bienne), Nico van

Duijn (Limmat Sharks Zürich), Maximilien Bon (SC Uster-Wallisellen) sowie Adrien Perez (Red Fish Neuchâtel) schlugen mit 25,15 gleichzeitig an und teilten sich den obersten Platz auf dem Podest. Dieses historische Ereignis im Schweizer Schwimmsport war das Highlight zum Schluss der Sommer-SM.

Der Saisonhöhepunkt kommt aber für viele Schwimmer noch: Für die WM-Teilnehmer folgt nun die letzte Vorbereitungsphase und ein Vorbereitungscamp in Singapur, bevor es an die Weltmeisterschaft nach Shanghai geht. Dort wird, wie erwähnt, auch Julia Hassler mit von der Partie sein.

RESULTATE SEITE 14

### SCHWIMMEN

#### Sommer-SM in Tenero:

##### Männer:

100 m Crawl: 1. Erik Van Dooren (Genf Natation) 50,35. – Ferner: 35. Niklas Friederici (SC Unterland) 56,98. 66. Tarik Hoch (SC Aquarius Triesen) 1:03,77. – 400 m Crawl: 1. Alexandre Liess (Swiss Swimming) 3:57,51. – 50 m Rücken: 1. Jonathan Massacand (Vevy-Natation) 26,68. – Ferner: 49. Niklas Friederici (Scul) 33,04. 54. Tarik Hoch (Scat) 34,30. – 100 m Rücken: 1. Lukas Räuflin (SV Kriens) 57,85. – 50 m Brust: 1. Martin Schweizer (SC Uster-Wallisellen) 28,59. – Ferner: 45. Marvin Schlanschek (Scul) 35,34. – 200 m Brust: 1. Yannick Käser (SV beider Basel) 2:18,21. – 50 m Delfin: 1. Christian Schneider (Biel, Nico Van Duijn (Limmat Sharks), Maximilien Bon (SC Uster-Wallisellen) und Adrien Perez (Red Fish Neuchâtel) alle 25,15. – 200 m Delfin: 1. Alexandre Liess (Swiss Swimming) 2:01,78. – Ferner: 20. Tim Slanschek (Scul) 2:20,34. – 200 m Lagen: 1. Lukas Räuflin (SV Kriens) 2:07,87. – Ferner: 31. Marvin Schlanschek (Scul) 2:26,40. – 4x100 m Crawl: 1. Genf Natation 3:29,42.

##### Frauen:

100 m Crawl: 1. Maria Uggolkova (Lausanne Natation) 57,39. – Hinweis: Julia Hassler (Lie, Scuw) schwamm im Vorlauf 1:00,42 und wurde Neunte, verzichtete aber auf die Teilnahme im B-Finale. – 200 m Crawl: 1. Danielle Villars (Limmat Sharks Zürich) 2:03,43. 2. Julia Hassler (Lie/Uster-Wallisellen) 2:04,99. 3. Martina van Berkel (Limmat Sharks Zürich) 2:05,61. – 400 m Crawl: 1. Julia Hassler (SC Uster-Wallisellen) 4:19,64. – Ferner: 35. Jasmin Büchel (Scat) 5:01,26. 40. Tamara Vetsch (Scat) 5:09,79. – 800 m Crawl: 1. Julia Hassler (Lie, SC Uster-Wallisellen). – 50 m Rücken: 1. Laetitia Perez (Lausanne Natation) 30,32. – 100 m Rücken: 1. Florence Sigg (Limmat Sharks Zürich) 1:05,54. – 50 m Brust: 1. Stéphanie Spahn (SC Uster-Wallisellen) 32,61. – Ferner: 20. Saskia Hoch (Scat) 37,20. – 200 m Brust: 1. Stéphanie Spahn (SC Uster-Wallisellen) 2:35,47. – 50 m Delfin: 1. Maria Uggolkova (Lausanne Natation) 28,00. – 200 m Delfin: 1. Martina van Berkel (Limmat Sharks Zürich) 2:12,41. 2. Julia Hassler (Lie, Scuw) 2:23,68. 3. Annick van Westendorp (Winterthur) 2:24,94. – Ferner: 19. Jasmin Büchel (Scat) 2:44,17. – 200 m Lagen: 1. Maria Uggolkova (Lausanne Natation) 2:17,58. – 400 m Lagen: 1. Annick Van Westendorp (Winterthur) 5:01,14. 2. Mia Baric (Uster-Wallisellen) 5:02,75. 3. Julia Hassler (Lie, Scuw) 5:06,55. – 4x100 m Lagen: 1. SC Uster-Wallisellen (mit Julia Hassler) 4:24,65. – 4x100 m Crawl: 1. Limmat Sharks Zürich 3:57,75. – Ferner: 4. SC Uster-Wallisellen (mit Julia Hassler) 4:04,53. – 4x200 m Crawl: 1. Limmat Sharks Zürich 8:39,74. 2. SC Uster-Wallisellen (mit Julia Hassler) 8:47,85.